Amtliches Organ fitr die Stadt Wiesbaden.

e n

Ro. 294. 118 8 Montag den 14. December.

1868

Bekanntmachung.

Die Berren Bürgermeifter werden erfucht, bei Aufstellung ber Gemeindebudgets pro 1869 gur Beftreitung ber nächftjährigen Ausgaben bes Benfions= fonds für Real- und Elementarlehrer einen Beitrag als Zuschuß vorzusehen, welcher einen Ste bentheil bes für Ausschlagung ber Beiträge bestehender Anordnung gemäß, auf die Sjährige Periode von 1867-1871 incl. ju Grund gelegten Steuerfußes gleich tommt.

Wiesbaben, den 9. December 1868. Rönigl. Bermaltungs-Umt.

Rabt.

Bekanntmachung.

Es find Unordnungen badurch entftanden, daß die Berichts - Executoren eingezogene Forftftrafantheile- und Schadenerfatgelber ohne Bormiffen ber Bürgermeifter an die Gemeinderechner abgeliefert haben, modurch, falls ber Bemeinderechner die Eintragung eines solchen Postens in seine Bücher verabsaumt, berselbe für die Gemeinde verloren geht, da teine Controle deghalb stattfinden fann.

Das Rönigl. Appellationegericht hat beghalb die Executoren anweifen laffen, die Ablieferung von Straf- und Werthersatgelbern aus Holzdiebstahlesachen an die Gemeindekassen und nach vorheriger Anzeige bei den Bürgermeistern

au bewirken.

Die herren Bürgermeifter werden erfucht, in vorkommenden berartigen Fällen fofort ein Ginnahmemandat für die Gemeindetaffe gu eriheilen und die Rechner babin zu inftruiren, daß fie bie von den Erecutoren angebotenen Bablungen von Belbern obiger Battung nicht ohne ein folches Einnahmenmandat in Empfang nehmen, resp. quittiren dürfen. Wiesbaden, den 9. December 1868. Rönigl. Verwaltungs-Amt.

Raht.

Bekanntmachung.

Da in Gemäßheit der Bestimmungen in den §§. 7 und 29 des Gemeinde-verwaltungsgesetzes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jeden Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderathes als auch ein Drittel der Mitglieder des Burgerausichuffes aus dem Umte austreten und zwar am Schluffe diefes Jahres die in ber zweiten Abtheilung ber Babler gemahlten Mitglieder benannter Rorperschaften, fo ift Termin gur Bornahme ber erforderlichen Ersatwahlen auf

Montag den 14. December 1. 38. Bormittags 9 Uhr beftimmt worden und werden bemgemäß alle Wahlberechtigten ber zweiten Abtheilung hiefiger Stadt andurch eingeladen, fich in bem befagten Wahltermine in dem Saale der Mittelichule auf dem Martte gu verfammeln.

Jeder Bahlberechtigte ift verpflichtet, bei der Bahl der Gemeinde: rathsmitglieder (Gemeindevorsteher) zu erscheinen und werden alle Diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsftrafe von je Ginem Gulden belegt, fofern fie nicht burch Rrantheit ober Abmefenheit am Erscheinen verhindert find, und dies auf glaubhafte Weife barthun konnen.

Bur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur zweiten Bahlabtheilung alle diejenigen hiefigen mahlberechtigten Bürger, penfionirten Hof-, Militärund Civildiener, gehören, welche 51 Thir. 6 Sgr. 8 Bf. bis einschließlich

23 Thir. 8 Sgr. 6 Bf. Gemeindeftener jahrlich entrichten.

Die am Schluffe diefes Jahres austretenden Gemeinderaths- und Bürger-

ausschußmitglieder find:

1) Die Gemeindevorsteher: Herrn Feldgerichtschöffe Jonas Schmidt, Raufmann Reinhard Schmitt, Director Carl Scholz und Rentner Jacob

Wengandt:

2) die Bürgerausichufzmitglieder: Herrn Schirmfabritant Ludwig Benber, Landwirth Jacob Blum, Bader Daniel Fausel, Schlosser Beinrich Fausel, Schreiner Carl Fauser, Schreiner Beinrich Beiland, Raufmann Friedrich Wilhelm Kafebier, Posamentirer Ednard Ralb, Rentner Andreas Daniel Rimmel, Raufmann Jonas Rimmel, Herrnschneider Friedrich Anefeli, Rentner Seinrich Roch, Raufmann Louis Krempel, Buchhändler Chriftian Limbarth, Uhrmacher Carl Mahr, Rentner Jacob Momberger, Rechtsconfulent Carl Mühl, Rentner Carl Quint, Raufmann Leopold Reifenberg, Golbarbeiter Daniel Rohr, Schuhmacher Georg Schäfer, Spengler Christian Schreiner und Schloffer Beinrich Weiß. Wiesbaden, den 3. December 1868. Der Bürgermeifter.

Bekanntmachung.

Die von Röniglicher Regierung festgefeste Gewerbesteuer-Rolle der Stadt Wiesbaden pro 1869 liegt mahrend 10 Tagen und zwar vom 14. bis imel. den 23. d. Mits. auf hiefiger Bürger-meisterei — Zimmer Nr. 17 — zur Einsicht der Gewerbesteuerpflichtigen offen.

Indem ich dieses in Gemäßheit bes §. 33 des Gesetzes vom 30. Mai 1820 zur öffentlichen Renntniß bringe, mache ich gang befonders barauf aufmertfam, daß nach §. 24 der Anleitung zur Beranlagung der Gewerbesteuer vom 28. Mai 1867, Gewerbetreibende, welche sich durch die ihnen auferlegte Gewerbesteuer zu hoch eingeschätzt glauben, ihre Reclamationen unter Anführung ber Gründe binnen 3 Monaten (alfo bis zum 24. März 1869) bei bem Unterzeichneten schriftlich einzureichen haben. Wiesbaden, ben 11. December 1868. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Montag ben 14. d. Mts. Bormittags 10 Uhr wird bei der unterzeichneten Stelle ein hafe gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Biesbaden, den 12. December 1868. Das Accise-Amt. Sardt.

Bekanntmachung. 535 Bufolge Auftrags Königlichen Amtegerichts babier wird Dienftag ben 15. December 1. 3. Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause ein Kleiberschrant verfteigert. Wiesbaden, den 12. December 1868. Belte.

Heute Montag den 14. December, Bormittags 9 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionen auf Dielungsarbeiten in den hiesigen Kasernements, in dem Geschäftslotale der Königl. Garnison-Berwaltung, Rheinstraße 25. (S. Tagbl. 290.) Versieigerung der zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau Philipp Christian Schmidt Wittwe von hier gehörigen Mobilien 2c., Wichelsberg 23. (S. Tagbl. 293.)

Bormittags 11 Uhr:
Bergebung des Grabens und Beisahrens von 1 Eubstruthe Mosbacher Sand,

=

H,

L. b

n

31,11

Bergebung des Grabens und Beisahrens von 1 Cubikruthe Mosbacher Sand, in dem Bürgermeistereilokale. (S. Tagbl. 292.) Berpachtung von zwei städtischen Grundstücken, in dem Bürgermeistereilokale, Zimmer 21. (S. Tagbl. 293.)

5. Jung Wittme, Ellenbogengasse Nr. 3. Eine große Parthie werthvoller Bücher werden bei der Versteigerung der Fran Stadtrath Schmidt Montag den 14. December in dem Hause des Herrn Göttel mitversteigert. 23423

Die Epilepsie ist heilbar!

Eine "Anweisung, die Epilepsie (Fallsucht, epilept. Krämpse) durch ein nicht medizinisches Universal=Heilmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen, herausgegeben von Fr. A. Quante=Fröndhoff, Warendorf in Westfalen", welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dantsagungsschreiben von glücklich Geheilten aus fast sämmtlichen europäischen Staaten, sowie aus Amerika, Asien 2c enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis und franco versandt.

463

Zur gefälligen Notiz.

Sowohl denjenigen Gicht=, Hamorrhoidal= und Bleichsucht=Kranken, die ich in Behandlung habe, als auch denjenigen, die meine Hülfe in Anspruch zu nehmen beabsichtigen, hiermit zur Nachricht, daß ich von Coburg nach Berlin übergesiedelt din.

Idr. Müller, iett Berlin, Mauerstr. 63, eine Tr.

Rurprospecte gratis und franco. Winderbemittelte finden Berücksichtigung.

Ein: Ind zweithürige Aleider: und Küchenschräufe, alle Arten tannene, nußbaumene und eichene Wasch-, Näh- und Bügeltische, große nußbaumene und tannene Kinderbettstellen, neue nußbaumene Kommoden und gebrauchte Consolsschränke, Reiseloffer; serner für Weihnachten Kinderstühlchen und Sesselchen; neue Oberbetten mit zwei Kissen zu 16 fl., Watragen, Rohrs, Strohs, Barocks und Bretterstühle nebst einer Puppenkiche sind zu verkausen. Dasselbst werden alle Arten Wöbel und Bettwert, sowie Kleider angekauft und in Tausch genommen.

Trau A. Prinz,

Oberwebergasse 51 im Hinterbau.

Zu verkaufen Merostraße 18, Hinterh.: 6 Harzer (Hahnen und Weibchen), Wieland's Werke (nen) und ein neuer Winterrock. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Grand Café restaurant français,

Wilhelmstraße 9.

Montag ben 14. December 1868:

Erfte musikalische Abendunterhaltung,

ausgeführt von bem befannten

Wiesbadener Männer=Quartett,

Anfang 8 Uhr. — Entrée frei.

2335



Im Römersaal

(Dotheimerftrage)

heute Montag den 14. December

Erste Vorstellung

ber berühmten

arabischen Künstler - Gesellschaft

Beni-Zoug-Zoug,

bestehend aus 30 Personen,

unter der Direction von

Sidi el Hadj, Ali ben Mohamed ans der Büste Sahara.

Anfang 7 Uhr.

23419

Preise der Plate:

48 fr. — 30 fr. — 18 fr.

Das Fabritgeschäft

bon

Louis Dams, Hoflieferant,

empfiehlt zu Weihnachten eine große Auswahl in Schaukelsesseln, Klappund Lehnstühlen, sowie sonstige zu Stickereien sich eignende Gegenstände zu ermäßigten Preisen.

Um Irrthümer zu vermeiden diene meinen geehrten Kunden zur Nachricht, bag ich meine Beifzeng-Näheret nach wie vor betreibe und ganze Ausstattungen, sowie Herrnhemden nach Maß anfertige. Achtungsvoll

Chr. Reppert, geb. Kron, Webergaffe Ro. 46. 23409

Terno= u. Caftor-Bolle nur Prima, das gewogene Loth von 6 fr. an, Stridwolle, gute Baare, das 1/4 22 fr. bei G. Burthard, Michelsb. 32.

Sämmtliche Mekgerburschen werden auf heute Montag Abends 9 Uhr in den "Baprischen Sof" zu einer 23427 Befprechung eingeladen. sengelalenten Trodenpreffen jum Gelbstftempeln des Briefpapiers und ber Couverts, Graviren in allen Detallen und Ebelftein. Graveur Hexamer, Marttftrage 13, 2 Stiegen. 23395

Carl Mahr, Kranzplay No. 1, empfiehlt, auch als "Gefchente" besonders geeignet: Messer, Icheeren 2c. von Gebr. Dittmar in Seilbronn. Breis v. 30 Dufaten 67 Medaillen, für Rafirmeffer bon Patente 2c. von besonderer Barte und Dentichland, Frant --Feinheit. reich, England 20 Feder= u. Taschenmesser, Transchir=, Tisch= u. Dessertmesser u. Gabeln, Scheeren, Batent-Hafirmeffer für jeden Bart, Batent=Streichriemen, Garten-u. Denlirmeffer, Gartenicheeren, Deffericarjer, Desgermeffer 2c.

Weihnachts=Lusitellung.

Saus=, Solz= und Anisgebadenes per Pfund zu 36 fr., Frantfurter Brenden gu 1 fl. 6 fr., fowie alle andern Confecte und Lebtuchen empfiehlt L. Dressing, Ellenbogengaffe 13. 23416

Die Breis gefronten, allgemein beliebten

insch-Essenze

von Rum, Arrac, Ananas und Burgunder aus der Deftilliranftalt des herrn August Bothe bahier, sowie weitere Fabrifate der herren Gelner in Duffelborf und Röber in Coln empfehlen beftens

Schumacher & Poths am Uhrthurm (Ede der Rengaffe und Marttftrage).

488

NB.

r

ed

19

יקנ

3u 46

ht,

at-

09

ď.

2.

chandlung. Metgergasse 37. Metgergasse 37.

Suge Mild, Rahm (füß und fauer), Didmild, Buttermild und weicher Ad. Blum. Ras ift täglich frifch zu haben bei Beftellungen werde ich reell und puntilich beforgen. 23228

Ein Sopha (Dechanit) mit vollständiger Betteinrichtung für 1 und 2 Berfonen, bas neuefte und befte Spftem (eigene Conftruction), neuefte ameritanifche Seffel mit Ginrichtung als Biegenfeffel und Ruhebett, tleine ameritanifche Rlappftuble mit Lehne, conftruirt für in einen Reifetoffer gu legen, ein febr bequemes Chaislong zu vertaufen. Auch werden alle Tapezirerarbeiten, Montirung und Stidereien 2c. aufs geschmadvollfte angefertigt.

I. Reitz, Tapegirer, Michelsberg 28 im Sinterhaus. **23362** Leibhaustarator H. Olsson wohnt Webergaffe Ro. 11. 23345

English, French and German taught on the Gregorian Method. 22666 Taunusstrasse 2.

Spiele,

Gebuld- und Gesellschaftsspiele für Kinder, in schönster Auswahl empfiehl billigst
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 452

Ziehung der Mailänder 10 Frs.-Loose am 16. December a. c.

Haupttreffer: Frs. 50,000, 1000 etc. etc.

Original-Loose coursmäßig bei

Lehmann Strauss,

23178

Mengergalle 27.

Webergaffe 3.

A. Bauer,

2 Manergasse 2,

empfiehlt geschmackvoll verzierte Oval= und Pfeilerspiegel, Ovalrahmen für Photographien, Fenstergallerien u. f. w. zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Das Anfertigen von ächten, vergoldeten Bilderrahmen für Delbilder wird bestens besorgt. 23170

No. 29 in der Kapellenstraße

(Landhaus mit Garten) ift unter günstigen Bedingungen zu verlaufen oder auch zu vermiethen und den 1. April 1869 zu beziehen. Das Nähere im Hause felbst.

Das Saus Hochstätte 16 mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ift aus ber Hand zu verkaufen und auf 1. April zu beziehen. Näheres bei 21613 Georg Schlink.

Landhans

zu verkaufen und ben 1. April zu beziehen. Raheres Expedition.

22881

Metagergaffe.32.

219

ächte

Mä

Din Coin

m

00

Zu verkaufen.

Da ich am 15. Februar 1869 mein Sigarrenladen-Geschäft aufgebe, so fteht bei mir zu verkausen:

Eine Ladenuhr, Reale, steinerne Tabafstöpfe, verschiedene Glastafeln für inen Erfer und Anderes. 22924

Circa 5 bis 6 Klafter Birlen-Holz, gerissen, sind einzeln und im Ganzen abzugeben, sowie auch Wellen per Stück 7 kr., im Hundert 10 fl., Dotheimerstraße 19.

Zwei Minfilpulte werden zu taufen gefucht. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 23259

Kirchgasse 20.

Fortwährend vorzüglicher Sonigluchen bei Osw. Beisiegel. 22373

Täglich frische Lebkuchen

21916 bei Moritz Fausel, Michelsberg 22.

Berschiedene Pique- und feinste Estramadura-Decken, sowie achte Regenmantel und :Rode werden zu ganz billigen Preisen abgegeben bei Frau Prinz, Oberwebergasse 51. 23400

Erfte Qualität Schwarzbrod zu 14 fr. bei

23

m 32

118

81

10

ür 24

en

34

er

59

Bader Hildebrand, Beibenberg 23. 23415

Brüsseler Kanarienvögel, 23394

Männchen und Weibchen, fehr schön, billig zu haben Marktftrage 13, 2 Stiegen.

Heidenberg Itr. 34 sind mehrere junge Kanarienvögel zu vertaufen. Dieselben eignen fich zum Weihnachtsgeschenk. 23410

Bu kaufen gesucht eine gebrauchte Ladeneinrichtung sür ein in der Expedition d. Bl. unter der Adresse: L. L. Offerten abzugeben 23392

Stadtwagen.

Ein viersitziger, gebrauchter, in gutem Zustande sich befindlicher Clarances Stadtwagen steht zu verkaufen in Mainz Emmeransstraße 23. 23341

Ein Tapezirer=Karnchen, nicht zu groß, für Möbel zu fahren wird zu taufen gesucht Oberwebergosse 51, Hinterbau. 23400

Steingasse 23 find Rinderschlitten, hadfiode u. Scheiben zu haben. 23370

Ein Kinderichlitten wird zu taufen gefucht. D. Dotheimerftr. 33. 23380

Eine noch neue Sandnähmaschine mit Tisch wird billig abgegeben in der Maschinenwerkstätte von C. Schmidt, Emserstraße 29c. 23355

Möbel, Betten 2c. zu verkaufen bei Bernd, Heibenberg 4. 23254 Ein sehr schönes Rähtischen, große und tleine 3- und 4-schubladige Kom-

moden, Spiegel in Golds und Holzrahmen, 1- und 2-thürige Kleiderschränke, ovale und runde Tische, ein Schreibstuhl, Betten und Matrazen, sowie ein Schaukelpserd sind sehr billig zu verkausen 11 Spiegelgasse 11. 23242

Emferstraße 9 find neue Rähtische billig zu verkaufen. 23344

Eine gebr. Bettstelle billig zu vertaufen Louisenstraße 23 im Seitenb. 23417

Ein Gummibaum und eine Palme, jede circa 8 Fuß hoch, find zu vertaufen. Nah. Expedition. 23414

Helenenstraße 18a find gute Kartoffeln per Rumpf 6 fr. zu haben. 23372

Ein gewandter Rechner, welcher einem Erwachsenen gegen mäßiges Honorar Rechnen-Unterricht ertheilen will, beliebe seine Abresse unter A. B. in ber Expedition d. Bl. abzugeben. 23385

Gründlicher Unterricht im Französischen wird von einer Französin billigst ertheilt. Näheres Röberallee 26, 2 Treppen hoch. 18472

Für das hochbetagte Chepaar in Franenstein ging bei der Exped. d. Bl. ferner ein: Bon N. E. 2 fl., von N. A. 5 fl., von Ungenannt 35 fr., von A. v. H. 10 fr.

Für das arme, hochbetagte Ehepaar in Frauenstein ferner empfangen zu haben: Bon E. 35 fr., von Herrn Hahn aus London 1 fl., von L. H. fi., wird bantend bescheinigt.

denia una mering no ce Berenconfriedent don El Schelles und

Zages. Ralender. Die Bildergallerie Local - Gewerbeverein. (Bithelmftrage 7, Parterre) Abends 8 Uhr: Unterklaffe: Rechnen; Oberklaffe: Geometrie, Flächen- und Rörperberechnung; Fortbilbnugsklaffe: ift jeden Sonntag und Mittmoch bon 11 bis 4 Uhr geöffnet. Das Museum der Alteribumer Gefchäftliche Buchführung ac. ift mabrend bes Winters geschloffen Abends 8 Uhr: Bortrag des Berrn Di-Die Bibliothet und das Lefezimmer rectors C. Scholg fiber "bie Banft und bas Bunftwejen", im Saale Des hotel des Gewerbevereins (fleine Schwalbacherftraße 2a) ift täglich von 10—12 Uhr Bormittags Demme. Arbeiter-Bildungsverein. und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-Abends 8 Uhr: Discuffion. nahme der Sonntag- und Donnerstag-Mannergesangverein. Abends 8 Uhr: Probe bei D. Schirmer. Rachmittage, geöffnet. Meue Concordia". Sente Montag ben 14. December. Abends 8 Uhr: Berfammlung im Bereins-Griaswahl Local (Raifer Adolph, Goldgaffe). von Gemeinde-Borftands- und Bilrger-Ratholischer Kirchenchor. Musichuß-Mitgliedern in der zweiten Abends 81/2 Uhr: Probe in der Soule auf dem Markte. äbtheilung. Bormittags 9 Uhr: in bem Saale ber Gefangverein "Liederfrang". Mittelfcule auf bem Dartt. Abends 3/49 Uhr: Brobe. Curfaal ju Wiesbaben. Turnverein. Abends 8 Uhr: Concert. Abends 9 Uhr: Gefang. Tägliche Boften vom 15. October. Königliche Staatsbahn. Abgang von Biesbaden. Ankunft in Wiesbaden. Worg. 620, 880, 11, 12. Morg. 785, 1010, 1180. Rachmittags 218, 345, Nachm. 1255, 318, 420, 680, 860. Abgang von Biesbaden. Morgens 745, 1120. Nachmittag3 3, 5, 745 Antunft in Biesbaden. Rirberg, Ibstein, Camberg (Eilwagen). Nachmittags 580. Morgens 1015. Morgens 825. 1120 Schwalbach, Diez (Eilwagen). 3 9. Rachmittags 430. Nachmittags 240, 640, 9. Wedgens 9. Schwalbach (Eilwagen). 8 500. Morgens 845. Dampffciff-Berbindung zwischen der Station Rübesbeim und ber Station Nachmittags 600. Mibrgens 600. Mibrgens 620) Fahrpost. Morg. 1116 Fahr-Nachm. 215, 5} Fahrpost. Nachm. 480 Fahr-Nachm. 755 post. Nachmittags 580. Bingerbriid ber Rhein-Rabe-Bahn, Berbindung mit der Rheinischen Bahn Cobleng, Coln 2c. Aber die fette Rheinbrude bei Coblenz. Morg. 620, 745, Morg. 1118. Brief-Briefpoft. Launus : Bahn. Rom, 215 3, 5,) poft. 9 Uhr. 745. Briefp. b. Ritdesheim. Abgang von Biesbaden. Englische Post (via Ostende). Nachmittags 3.6. Morg. 6, 1115 mit Ausnahme Machin. 12, 2¹⁵, 3^{45*}, 5^{50*}. Abends 6³⁰, 8⁶⁰. Rachmittags 10. Dienstags. Nachmittags 345, 10. Nach *) Shuellzüge. Nachmittags 1, 4. Frangoffice Poft. Antunft in Biesbaben. Morgens 8³⁰. Nachmittags 1. Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 3¹⁸. Post nach Mordbeutschland. Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Morgens 7³⁰, 11⁵⁵. Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11^{80*}, 12⁶⁵. Nachmittags 3^{18*}, 4²⁰, 5^{10*}. Abends 7⁵⁵, 10²⁰. *) Schnellzüge. Grantfurt, 11. December.

Biftolen 9 fl. 48 - 50 kt. Amfterdam 998/4 B. Soll. 10 fl.-Stilde . 9 , 54 - 56 Berlin 1047,8 B. 20 Fres. Stildt . . 9 , 271/2 - 281/2 , Cöln 1047/8 B Ruff. Imperiales . . 9 , 49 — 51 Damburg 88 871/8 b. Leipzig 105 8. London 1191/4 B. Baris 945/8 1/2 b. Breug. Caffenscheine 1 0 Bien 98% 5/8 b. Differe in Gris Diaconto 31/2 % 6. (Mit 4 Bellagen.)

Wiesbadener

Montag

(I. Beilage zu Ro. 294) 14. December 1868.

Verein für Raturkunde.

Samftag ben 19. December nachmittags 5 Uhr findet bie biesjährige Generalberfammlung ber Aritglieber bes "Raffauifchen Bereins für Naturtunde" im Museumssaale, Sonntag den 20. December Bor-mittags 111/2 Uhr die Ansstellung der neuerworbenen Gegenstände in ben Raumen bes naturhiftorifchen Mufeums ftatt.

Der Vorstand.

or standard Armen-Augenheilanstalt.

Die Lieferungen von Fleisch, Fett, Brod und Colonialwaaren, wie Kaffee, Reis, Gerste, Gries, Rubeln, Sago u. s. w. sollen für das Jahr 1869 an ben Benigfinehmenden vergeben werden. Lieferungeluftige wollen ihre Offerten, fowie Proben an den Unterzeichneten bis jum 22. d. Dets. fchriftlich einfenden. Der Bermalter der Unftalt.

Wiesbaben, ben 11. December 1868. 509

B. Baufch.

Muf ben ber heutigen Rummer b. Bl. von uns beigelegten Profpect, "Reuschle's geograph. Atlas" betreffend, machen wir gang besonders aufmerksam, und laben gur gef. Subscription ein. 503

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Weihnachtsgeschenken

empfehlen wir unfer in allen Fächern der Literatur aufs reichhaltigfte affortirtes Lager, besonders eine große Musmahl

Bilderbücher und Jugendschriften. Bracht= und Aupferwerken

und erlauben uns zum Befuch unferes Gefchäftslotals ergebenft einzuladen.

lhelm Roth's

dent Ronnerbor Kunst- und Buchhandlung, untere Webergaffe, im Babhaus zum "Stern".

23269

Harzer Kanarienvögel (zu Weihnachtsgeschenken passend)

Weibnachts-Ausstellung

aller Sorten Confect in großer Auswahl empfiehlt

Gottlieb. Conditor,

23342

Langgaffe 17.

Die Eröffnung meiner

Veihnachts-Ausstellung

zeige hiermit ergebenst an.

23364

Spiegelgasse 3.

aller Sorten Confect empfiehlt 23398

Riicker, Kirchgaffe 25, neben bem Monnenhof.

Diainzerstraße 16:

1865r per

Schwalbacherftraße 31:

1865r

In Gebinden von 1/8 Dhm an billiger. Leere Flaschen werden zu 6 tr. bas Stud gurudgenommen.

Süsse vollsaftige Messina-Apfelsinen, dünnschalige Messina-

billiast bei

Alle Sorten Thee's und Cacaomajie und Cacaopulver

empfiehlt billigft un aufmustill and

M. Schirmer, Warft 10. 23271

Waizen-Vorlank

per Rumpf 58 fr. empfiehlt

Heh. Philippi, Kirchgaffe 22.

Schmelzbutter

in frifder Gendung, empfiehlt

A. Thilo, Rirchgaffe 10, vis-à-vis bem Monnenhof. 23381

Fette Enten, Rapannen, Huhner, Welsche

find billig au haben bei

Vogel auf der Reumühle. 23382

Gin ungefähr 10' hober, fehr ichoner Gummibanm ift zu vertaufen. Dab.

Zu Festgeschenken passend empfiehlt der Unterzeichnete:

Balleviffuren in großer Auswahl; Schleifenbander in glatt und fcottifc; Chignonbander in neuen Muftern; Gürtel und Schleier; Reglige Banben und Mollbloufen; Leinene Garnituren und Kragen; Stulpen in Leinen, Seide und Thybet; Gaufrirte Garnituren für Unterrode, in Shirting und Bolle; Corfetten und Crinolinen; Glacehandschuhe in weiß, schwarz und farbig; Winterhandschuhe für Herren, Damen und Kinder; Seidene Fichus; Echarpes in großer Auswahl; Schmuckfachen; Cautschucktetten; Cachemiretapusen; fertige Silte;

Stridwolle; Gestridte Raputen, Rragen und Seelenwarmer zum Gintaufspreise.

Die Preise sind fest und billig.

23360

34

0

1

9

12 再7

Christ. Jstel, Langgasse 19.

Gummisdurzen für Frauen und Mädchen in der Haushaltung und Rüche zum schonen ber Rleiber, auch für fleine Anaben und Madchen, fehr billig bei G. Rach & Comp., Reugasse 11. 23321

Marttplak clæs, gev. Mr. 9,

empfiehlt für Weihnachten: Strickwolle, Taschentucher, Berrnbinden, Sand: fouhe, Soden, Unterhofen, Raputen, Seelenwarmer, Strumpfe u. f. w. 23371 . Stillzer's Häfnergasse 18.

Safnergasse 18.

Glas- und Porzellan-Handlung empfiehlt eine große Auswahl (für Kinder und und Erwachsene) für Beig: nachtsgeschente fich paffende Gegenftande, als: Raffee- und Theefervicen, Bunich., Baffer- und Liqueurfage, bohmifche Glasvafen (fehr billig), Borgellanbafen, Baffercaraffen, Sturgflafden, Baffer-, Bein- und Liqueurglafer, Cigarrenhalter, Afchefcaalen, Bierglafer mit Zinn= und feinen Britannia-Dedeln, Butterdofen, Buckerschaalen, Obstvafen, Ruchenkörbe und Ruchenteller, Raffeetaffen, fein becorirt, Raffeetaffen mit Namen (Rindertaffen), fowie die allers 23349 nenesten Dippfachen und Rinderfpiel Waaren.

Geschnitzte Klappsessel.

W. Heuzeroth, vormals C. A. Mahr, Kranzplay 1.

Ein nahe bei der Stadt gelegener Mder von 11/4 Morgen mit traftigen Dbftbaumen, von fehr gefuchten und babei gerne tragenden Obstforten, ift unter gunftigen Bedingungen zu vertaufen. Das Rabere in ber Expedition dieses Blattes.

Mauergaffe 11, 1 Stiege hoch, find Mepfel zu vertaufen.

23388

Illgemeine Renten-Capital- und Lebensversicherungs-Bank Toutonia in Leinzig.

1	00		
量	2		
=	38		1
inclusive Uebertrag aus 1867 10,719 Antrage auf	=	H	E
三	9	//	200
100	HO	1	CB
	10.00	* M.	2
3 1	-	中 明 5	5
96	20	15	3
2	ã	HI!	HID
0	H	311	==
214	2	200	5
1	-	45	4
600	ite	9	UHL
1	619	312	3.
36	31	III II	17
10		+87	2
20	0	5 4	3
- 84 45 WALE	to	-	7
4.	50	16	3
1	"	-	#
	15	3 3	20
130	36	3)	5
Pind	00	C	3
-		9	0 1
•		-	3
-		1	3.
10	0	3-	20
1	SIN	R	ece
10	30	*	3
-	-14		五四
118	-	2	7
H		1	.0
80	1		明明
69		40	0
2	-	10	20
-	All's		19 m
1150	-		1
BELL !	3	3	3
. /			-
	京 推 3	E	X 10
	230	5	1:0
4	194	1	613
2	1	C	C
. 4,249,226	Ot a	1	1000
2	ATT N	See.	20.37
20		7	7
00		2	3
Thir. s	101	4	7 100
H	Tin	E	KI
(3-129)		0	550
20	107	To the last	100
5	DRI	-	30
138	DRI	-	100
serf	on)	OT	100
SerfO	ind in	TOOL	1000
SerfGui	I W	TOOO.	1000
BerfGumn	VIII	TOUG.	1000
BerfSumme	only Vi	TO09.	1000
BerfSumme	onli il	TOOO.	1000 99 19
BerfSumme	nou le la	TOUS.	1000 19 11 11

Deminia verio-Zimachs vom I.	anderen Urladjen	Abgang durch Ablauf, Ruckauf m	Abgang durch Tod (550 Bersonen)	Unerledigt blieben am 31. October	Oavon wurden abgelehnt	Eingegangen vom 1. Januar bis 31. October 1
このは、 できずられる はららの のが か	1,200 "	no ous	9,496	232 " "	0,719 991	is it
(1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1) (1)	633,192	110,000 (1)	. 3,717,585 Thir. BerfSumme.	107,882	. 4,249,226 Thir. BerfSumme.	in the state of th

ernugsbestand ult. October 1868

apital-Bersicherungen 20,826 Bers.-Scheine mit 10,023,743 Thir. Vers.-Summe. Ser. A. Renten-Bersicherungen . . . Thir. 19,000. Anhresrenten. Ser. B. Renten=Versicherungen . . . This Einlagen in die Sparcasse . . . This Einlagen in die Kinder=Erbcasse "

Die Gesammt-Pramien-Ginnahme vom 1. Januar bis 31. October 1868 beträgt 237,303 Thir.

Marbach. Buchbinder. Directorium der "1

Prospecte, Antragssormulare, sowie jede wünschenswerthe Anstunft sind bei der Unterzeichneten, sowie bei sämmtlichen Agenten Die Haupt-Algentur der "Teutonia.".

23268

Passendes Weihnachtsgeschenk. & Rafaels berühmte Sixtinische Madonna, großer, prachtvoller Aupferstich, statt des Ladenpreises von 10 Kthlr. für nur 5 Thaler. Ein gerahmtes Exemplar hängt in unserem Geschäftslocale zur Ansicht- Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Nicht zu übersehen!

23366

Billige Bilder-Bücher und Jugendschriften.

Die

Buch- und Antiquariats-Handlung

von

natura Jacob Levi, din red us

alte Colonnade No. 18,

empfiehlt eine große Auswahl der neuesten und besten Bilderbücher und Jugendschriften zur

Hälfte des Ladenpreises.

Bilderbücher,

Geduld= und Lottospiele, Modellir=Cartons, Schreibhefte, Schulkästchen, Reißzeuge und Farbenkasten empsiehlt billigst

23300 Carl Jäger, Langgasse 16.

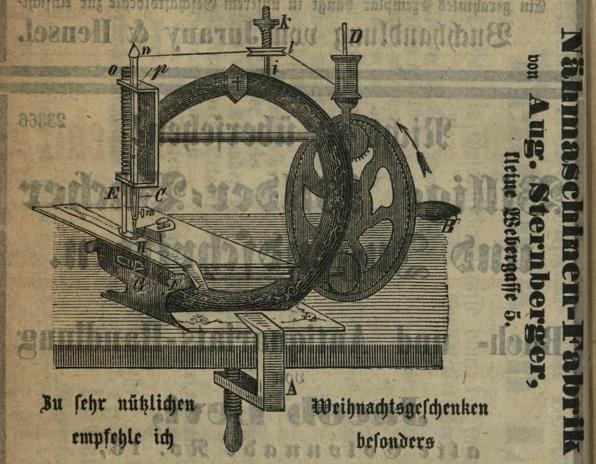
Gine Buppenfinbe für Berrichafte-Rinder Rirchg. 37 im Burftenladen. 23203

Zur gefälligen Beachtung!

Unterzeichnete beehren sich hiermit anzuzeigen, daß sie für Mainz, Wiesbaden und Umgegend ihre Bianinos und Flügel (mit Resonator, neuester patentirter Erfindung) nur an Herrn F. v. Kittlitz-Schott in Mainz liefern, und für diese Instrumente eine fünfjährige Garantie übernehmen.

23389

Th. Steinweg's Nachflg., Braunschweig und New-York.



meine sehr beliebten Hand-Nähmaschinen mit Kettenstich und Doppelsteppstich. Dieselben zeichnen sich unter allen Maschinen aus durch ihre Größe, ich nelles und sicheres Rähen, und sind mit allen Apparaten versehen. Durch bessere Einrichtung meines Wertzeuges bin ich in den Stand gesetzt, dieselben bedeutend billiger abzulassen und gehen dieselben nicht, wie bei Händlern, durch mehrere Hände. Ein großer Vortheil für die Käuser ist, daß es mir ein Leichtes ist, mehrere Jahre Garantie richtig halten zu können; auch din ich stets bereit, alle vorkommenden Hindernisse, sowie das Reinigen der Maschine nachzusehen.

Grandlicher Unterricht in bem Saufe frei.

484

Bronce-Feuergeräthe und Schirmständer,

schöne Tasclwaagen und sonstige zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen Wilh. Weygandt, Langgosse 20. 23890

Gebetbücher.

tatholifie, theilweise in eleganten Sammt-Ginbanden, empfiehlt

C. Schellenberg, Golbgaffe 4.

452

. Thile, Kirchgasse 10

vis-à-vis dem Nonnenhof,

empfiehlt:

Vorschußmehl, neue Mandeln, Biscuit= und feinstes Rosinen, Sultanini, Corinthen, Tafelmandeln und Tafelrosinen, Feigen, Ceylon-Zimmt, feinsten Raffinade= und Stampfmelis, Citronat, Drangeat, schönfte Citronen und Orangen 2c.

ter

nd

14:

en.

tst, bei

ag n;

gen

84

nde

90

52



dillerplat 2.

23324

Die seither im "schwarzen Bären" gewesene Ansstellung der Wiener Luxusartitel befindet sich bis zu Weihnachten in der Webergaffe Nr. 5,

im Saufe bes herrn Golbarbeiter Schellenberg.

Allba find eine große Auswahl von Beihnachts-Geichenten zu ben billigften Breifen ausgestellt.

Deu angetommen find Serrus und Damenftiefeln.

22179

e Wollenwaaren.

als: Caputen, Kragen, Seelenwärmer, verkaufe ich, da ich den Artikel beigehen lasse,

m Einkaufspreis.

22901 Christ. Jstel, Langgaffe 19.

werden Buchstaben, Kronen und Namenszüge in Taschentilcher und Weißzeug gestickt und vorgezeichnet

Rapellenftrage 5 find gute Milie zu vertaufen.

für Laubjägearbeiten, als: Sägebogen, Sägen, Feilen, Drillbohrer, Schraub. zwingen 2c., sowie gedruckte Anleitungen, Borlagen, Fournire in verschiedenen Bolgarten, Beige und Firnig, bas Gange in gut gearbeiteten Solgtaftchen, empfehlen zu billigen Preifen Bimler & Jung, Markiftrage. 22047 Feine polirte Kenergeräth= und Regensc ständer. Dfenschirme, Holz und Kohlenkasten 20., 20, empfiehlt zu billigen Breisen L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10. alle Arten, und besonders die neue Art zum Ausstechen und zur Selbst. anfertigung, baber als Feftgefchent fich eignend, empfiehlt in großer Auswahl au billigen Breifen A. Flocker, Bebergaffe 17. Rederstahl von 9" bis 15" breit und von 1" bis 2" bid bei 23184 Ph. Brand , Friedrichftrage 28. Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen, billig zu beziehen vom Schiff an ber Ochfenbach. 23045 P. Koch, Dotheimerftrage 10. en, seelle Bedienung. Preise billig. Todas list & Carl Beckel jun., Schachtftrage 7. Beftellungen tonnen auch gemacht werben bei ben Berren G. Bach, Rero. ftrage 38, Carl Jager, Langgaffe 16, Frang Feir, Geisbergftrage 2. 22622 birect zu beziehen vom Schiffe an ber Ochfenbach. A. Momberger, Moritifrage 7. 22509 Itubrkoblen. vom Schiff zu beziehen, bei Aug. Dorst. 23143

birett aus bem Schiff, bei J. K. Lembach in Biebrich. 23117

lon= und Schmiedefoh vorzüglichster Qualität, empfiehlt G. D. Linnenkohl. 23305

Ganges und gespaltenes Brennhalz, billig zu beziehen bei

P. Koch, Dotheimerftraße 10. 23046

527

Wiesbadener

Tagblatt.

Montag

nen hen,

)47

at=

6ft. ahl 162

en.

ro.

22

11

09

43

17

05

46

27

(II. Beilage ju Ro. 294)

14. December 1868.

Lokal=Gewerbeverein.

Montag den 14. December, Abends 8 Uhr, wird Herr Direktor E. Scholz in dem Saale des "Notel Demme" (früher "Erbprinz") einen Vortrag über "die Zunft und das Zunftwesen" halten. Indem wir hierzu die Mitglieder des Gewerbe- und Bürgervereins einladen, ersuchen wir dieselben, recht zahlreich zu erscheinen.

Armen-Augenheilanstalt.

Bewährte Wohlthäler und Freunde der Anstalt haben es seit einigen Jahren den Unterzeichneten ermöglicht, den vielen Unglücklichen, namentlich Kindern, welche der ärmsten Volksklasse angehören und für ihren oft monatelangen Aufenthalt in der Anstalt nicht einmal ein Kleidungsstück zum Wechseln mitbringen können, auch eine Weihnachtskreute zu bereiten. Eingedenk dieser werkthätigen Theilnahme an dem Unglücke Anderer, richten wir an sie auch jetzt wieder die vertranensvolle Bitte, beim herannahenden Feste unserer Armen doch nicht vergessen zu wollen. Sine sede Gabe wird von dem Verwalter der Anstalt, Herrn W. Bausch, sowie von den Unterzeichneten dankbar angenommen.
Die Verwaltungscommission:

Dr. Schirm. Hofrath Dr. Pagenstecher. Zollrath Frentag 509 Bauinspector Malm. Geh. Bergrath Obernheimer.

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im "Saalbau Schirmer".

146

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 19357

Englischen Unterricht. Wo, sagt die Ex-German Lessons. pedition d. Bl. 16700

Kölner Dombauloose à 1 Thaler sind zu haben Hauptt effer 25/100, 10000, 5/100Thlr. 2c. Ziehung 13. Januar 1869. 20750

Leihhaus-Taxator II. Henckler wohnt Schulguffe 2.

Ausverkauf

Wegen Geschäfts-Vebergabe. Zur Erleichterung des, bei der Uebergabe meines

Manufactur- & Kurzwaaren-Geschäftes

an meine Söhne aufzunehmenden Inventars, habe ich mich entschlossen, bei meinen sämmtlichen Waarenvorräthen ohne Ausnahme eine bedeutende Preisermäßigung eintreten zu lassen und halte mich daher bei Bedarf dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

B. M. Tendlau,

21602

Marktstrasse 21.

Ausverkauf

ächter Corallen, Armbänder und Colliers für Damen und Kinder von 48 tr. an bis zu 5 fl. mit Goldschloß

Rene Colonnade Mr. 32.

22020

br

Fortgesetzter Ausverkauf

zum und unter dem Einkaufspreise

von Gold-Broncewaaren, Wiener Holz-, Leder- und Meerschaumwaaren, Stöcken und Reitpeitschen, Luxuskörben, Fächern u. v. a. bei

Hermann Geismar,

23669

neue Colonnade No. 1 a, früher Industriehalle.

Louis Franke

ans Crottendorf in Sachsen

empfiehlt eine sehr große Auswahl in den neuesten Broschkragen schon von 42 tr. an, serner eine Parthie Aragen und Manschetten zu außerordentlich billigen Preisen. 22650

Seiden-Sammte

in allen Breiten und Qualitäten zu den billigsten Fabrifpreisen.
22154 Edward Oehler in Frankfurt a. M.

Wollenwaaren. Den Rest meiner Wollenwaaren, sowie alle Arten Besatzband zum Fabrikpreise empsiehlt C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 23087

Metgergasse 29 und Metgerg und Metgergasse 18, bringt auf bevorstehende Weihnachten seine vollständig affortirten Rleider-Wiagai in empfehlende Erinnerung und verfauft, um feine Vorrathe fo rafch als möglich zu mindern und um ein lebhaftes Beschäft zu erzielen, eine bedeutende Auswahl fertiger errn= und Knaben=Anzüge in allen möglichen Größen und Qualitäten zu außerordentlich herabge= gefetzten Breifen und empfiehlt als besonders preismurdig: schwarze Tuch- und Burkinrode 10 bis 20 fl., Winter-Ueberzieher in Belour, Rattine und Tüffel 13 bis 24 fl., Rattine-Sadden 8 bis 12 fl., Rattine-Sacchen 8 ols 12 ft.,

Jaquets in verschiedener Qualität 10 bis 18 ft.,

Sacröcke in Tuch und Burkin 5 bis 10 ft.,

Schützen-Joppen, schwarz oder grün eingefaßt, 5 bis 8 ft.,

Haus- und Comptoirröcke 2 ft. 30 kr. bis 5 ft.

schwarze und farbige Tuch- und Burkin-Hosen 4 bis 12 ft.,

Westen 2 ft. bis 4 ft. 30 kr. n Arbeitshofen in Leinen, Baum- und Halbwolle 1 fl. 12 fr. bis 3 fl. 30 fr., vollständige Knabenanzüge 2 fl. 48 fr. bis 12 fl., sowie weiße und farbige Bemden, Bloufen, Halsbinden, Rellnerjaden und alle H anderen in diefes Fach einschlagende Artitet. Das große Schuh: und Stiefellager J. Wacker and Stuttgart empfiehlt eine große Auswahl Ritleberftiefel mit und ohne Flanellfutter, Ralblederftiefel, Pelzstiefel in Leder und Filz, Ruffenstiefel für Damen und Kinder, Filzstiefel mit Zügen und zum Schnüren, mit Kalb- und Bockleder beset, Tuchstiefel, Pantoffeln in Filz, Leder und Stramin für Damen und Herrn, Filzstiefel und Pantoffeln für Kinder zu sehr billigen Preisen. Eine Parthie schwarze, graue und braune Damenstiefel von 2 fl. 30 tr. an Goldgaffe 20. Der Laden bleibt vom 24. December an 14 Tage aeidiloffen. in allen Farben und Qualitäten, sowie alle Sorten in das Kurzwaarenfach einschlagende Artikel zu billigen Preisen bei Franz Feix, vormals Seinrich Feig. 23267 22467 19 Taunusprap 3m Stiden von Buchftaben, Rronen, Namenszügen aller Art, in Tafchen-

tücher, Gebild 2c. empfiehlt sich F. Assmann, 19 Tannusstraße 19.

orschufzverein zu Wiesbaden.

Mit Bezug auf §. 107 des von der Generalversammlung am 30. November b. 3. angenommenen, mit dem 1. Januar 1869 in Kraft tretenden revidirten Statuts, wonach biejenigen Mitglieder, welche dieses Statut nicht bor dem 1. Januar 1869 unterzeichnet haben, als aus dem Berein aus: geschlossen betrachtet werden und bemzufolge den Anspruch auf die Dividende für das Jahr 1868 verlieren und nur gegen nochmalige Entrichtung des Eintrittsgeldes von zwei Thatern wieder aufgen nommen werden können, ersuchen wir fammtliche Bereinsmitglieder, innerhalb der nächsten acht Tage das neue Statut auf unserem Bureau zu nuter= zeichnen und zugleich die für fie ausgefertigten neuen Abrechnungsbücher, in welchen das revidirte Statut abgedruckt ift, in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 8. December 1868. Berwaltung des Vorschuffvereins. 441 Der Director: Brid.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Dit dem 1. Januar 1869 werden von dem Borftande des von da an unter ber Firma: "Borfcugverein ju Wiesbaden, Gingetragene Genoffenschaft" fortbestehenden Bereines an Stelle der bisherigen Sparkassebiicher neue mit beränderter Sparkaffeordnung ausgegeben.

Die einzige wesentliche Menderung besteht darin, daß fünftig ber Berein berechtigt ift, für Rüdzahlungen, anstatt wie bisher bei Beträgen unter 50 fl. eine dreitägige und bei höheren Beträgen eine achttägige, nunmehr in allen

Fällen eine dreimonatige Kündigung zu beaufpruchen.

Da der Berein von diefer Befugniß nur ausnahmsweise aus besonderen Gründen Gebrauch machen wird, so erleidet hierdurch der seitherige freie Sparkasseverkehr zur Zeit und solange nicht außergewöhnliche Berhältnisse eintreten, keine Aenderung; es werden vielmehr nach wie vor in der Regel die Einlagen ungefündigt auf Berlangen jederzeit gang oder theilmeife aurudgezahlt.

Diejenigen Sparkaffegläubiger, welche fich ber neuen Sparkaffeordnung unterwerfen wollen, erhalten bei ihrem nachften Erscheinen auf unserem Bureau nach dem 1. Januar 1869 unentgeltlich ein neues Sparkaffebuch, in welchem

ihr Guthaben nach dem Stand am Ende 1868 eingetragen ift.

Dagegen fündigen wir hiermit benjenigen Spartaffegläubigern, welche fich ber neuen Sparkasseordnung nicht fügen wollen, unter Bezugnahme auf §. 8 ber Sparkasseordnung ihre Einlagen zur Rückzahlung auf den 2 Januar 1869

mit dem Bemerken, daß mit diesem Tage die Berzinsung derselben aufhört. Wiesbaden, den 8. December 1868. Berwaltung des Borschußvereins.

441

Der Director: Brück.

Ingel. Langa empfiehlt:

Gold= und Silberwaaren zu Festgeschenken. Reparaturen jeber Urt werben schnell und billigft beforgt.

Dezimal- & Tafelwaagen

empfiehlt J. Kimmel, Langgaffe 9. 23267 Gin eleganter, neuer Bonymagen mit Bferd und neuem Geichier ift gu vertaufen ober ju vermiethen bei

B. Dreher, Sattler, fleine Burgftrage. 22904

TAGASIN ANG A

Adolph Scheidel, Hoflieferant, Webergasse, im Hôtel de Nassau,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, dass seine bekannte

Weihnachts-Ausstellung

nunmehr eröffnet ist. Sie enthält das Neueste und Schönste in

Fantasie, Luxus- und Gebrauchs - Gegenständen.

Feine Kinder-Spielwaaren

er en or

3= ie

je e= 6

B.

in

T

it

in sehr grosser Auswahl.

dien empfehlen eine topfaudle foling

grosse Weihnachts-Ausstellung

Bu Geichenten für Beren und Damen paffend, ebenfo für Rinder Auppen und Spielwaaren.

Befonders aufmertfam machen wir auf eine billige Auswahl achter

Meerschaum=Pfeifen und =Sniken

und bringen gleichzeitig unfer großes Lager wollener und baumwollener Unterhofen von 36 fr. an, wollener und baumwollener Unterjaden bon 48 fr. an, Rabutzen und Geelenwarmer bon 30 fr. an, Cachenez, Flanell-Semden, Striimpfe in Erinnerung.

Galanterie-Waaren, Brojden, Ohrringe, eine neue Gorte und fehr dauerhafte Gerrn: und Damen-Reiten, Ballfächer, Sofentrager, Portemonnaies, Glace-Banbichuhe von 30 tc. an, Gummifchuhe, Barfumerie und viele andere Artitel, febr billig, ftete porrathig. 23130

3m Magazin Rengaffe 2 werden alle goldgeftidte Uniformen nebft Borden 22462 an getauft. the aprenor Sattler.

Reu angetommen bet F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens,

Nouveautés in Besatzartikeln & Anöpfen, alle Aurzwaaren, als:

alle Sorten Strick-, Stick-, Näh- und Häkelgarne, Seide, Zwirn und Nadeln, Sinfaßlitzen, Schnüre, Kordeln, Watte und geschlumpte Schafwolle, Strickwolle in glatt und gereift und in allen Farben, Eiderwolle, Limburger Rockwolle, Wtoos-, Terneaux- und Castorwolle. (Jede Wolle wird gewogen.) 526

Zu Weihnachten

empfehle mein reichhaltiges Lager aller Sorten

Uhren.

A. Feix Wive., Hofuhrmacher.

22952



empfiehlt sein reichassortirtes Lager in goldenen und filbernen Herrn= und Damenuhren, Bariser Bendules und Wiener Regulateurs, sowie sein Lager in goldenen Ketten und Schlüsseln. 22542

Irden & steinern Sestier. Flaschenlager. Die Glas- & Porzellan-Waaren-Handlung

Heinr. Merte, Goldgasse 5,

hält ihr wohlassortirtes Lager bestens empsohlen und macht besonders auf eine große Auswahl in Gegenständen aufmerksam, welche sich zu Festgeschenken und Gaben bei Beihnachtsverloofungen eignen.

Adelhaidstraße 5 sind neue **Möbel** zu verkaufen: Tannene und eichene Brandkiften, nußbaumen und tannene Bettstellen, ovale Tische, Rohr- und Polsterstühle von Nußbaum, sowie eine Garnitur Mahagoni-Polstermöbel mit feiner Schnitzerei.

Meine sämmtlichen lanufactur- & Modewaaren

herabgesetzten hr. Julius Schröder. grosse Burgstrasse S.

2000 Stück Foulards, prima Qualität, à 1 fl., 1 fl. 45 fr. und 2 fl. per Stück empfiehlt

Hertz, Langgasse 8e.

23150

Die Spiken- & Weißwaarenhandlung

ans Crottendorf in Sach

empfiehlt sein großes Lager zu den bevorstehenden Festtagen in schönen und praktischen

Billigfte Preise und große Auswahl von dem einfachften bis zum Weinften.

Berkaufslocal: alte Colonnade 33.

Große Auswahl von

22004

du billigen, aber feften Preifen bei

Löw, Marktstr. 28.

Ein einthüriger Aleiderschrant ift billig zu vert. Meroftraße 27. 21196

bevoritehendem empfehle meine monifirende Getränke, eigenes Fabrikat, als: moussirender Rheinwein . . . ganze Flasche 1 fl., halbe Flasche 30 kr. " Borsborfer Aepfelwein " " 36 kr., " " 18 " Rum-Punsch . Arrac-Bunich . Limonade gazeuse fowie Selter- und Sodawater fämmtlich incl. Glas. Beftellungen frei ins Saus. Diederlage jum Fabrifpreis im Confumbereinslaben, Dbermebergaffe Ro. 32. Louis Schäfer. 22868 Fabrit mouffirender Betrante, Friedrichftrage 16. Feinstes Confectmehl per Rumpf 1 fl. 10 fr.; la Schweineschmalz per Pfund 28 fr.; Citronat, Orangeat, Mandeln, rein gem. Ceylonzimmt, Rosinen. Corinthen, Rum, Arac etc. billigst bei August Koch, Metgergaffe 3. . Schirmer, Markt 10, neue Mandeln, empfiehlt: feinft Cehlon=Zimmt, 23269 Corinthen, mail I millendn , Raffinade: Melis, "Rosinen, "Citronat, "Sultanini, "Drangeat, "Tafelmandeln, "Tafelmandeln, "Chronat, Schonste Meisina= Tafelfeigen und Rofinen, Gitronen und : Drangen. täglich frisch, per Bfund 16 fr. hei hold A. Rerger, Webergaffe 52. 22217 C. Acher. 23302 empflehlt A. Schirg, Schinerplat 2. 23323 Kortwährend: Amiszebuckenes bei Pader Jung, Saalgaffe 14.

Drud und Berlag unter Berantwortlichleit bon A. Schellenberg.

auf langere Beit zu pachten gefucht. Mab in ber erped. b. Bl.

In der Rahe ber Bahnhofe wird ein großes Grundftud gu faufen oder

Wiesbadener Montag (III. Beilage zu No. 294) 14. December 1868.

von Mobilien und fonftigen zu Weihnachtsgeschenken geeigneten Gegenftanden. Dienstag den 15. d. Dits., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt der Unterzeichnete in seinem Bersteigerungslotale, Kirchgasse 17, folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern: 2 schöne Gruppen von Metall (die Amazone zu Pferd, einen Panther

erlegend, und der Löwenbandiger zu Pferd), 1 Bapierforb und 1 Wandtafche mit Stiderei,

1 evangelisches Gesangbuch mit Elfenbeindede,

1 Mifroscop mit Bilbern, 1 Geftell für Photographien,

1 Album, 20 Bände (Goethe), 7 Bände (Shaeckspear), 24 Hefte (revue des deux mondes) und 1 Parthie diverse Bücher.

Ferner: 1 Sefretar, 1 Toilettenschrant mit Spiegel und 1 Biicherschrant in Nugholz,

1 Theetisch und 1 Toilettenspiegel in Mahagoni,

1 Ctagere mit Spiegel, 2 Kinderwägelchen, 18 Bilder in Gold- und Holzrahmen, 24 Bilder ohne Rahmen, 6 Bilder-Etageren, 6 Lichtertische, 4 Baar Bronce-Lenchter, 1 Canbelabre, vergoldet, 1 goldene Chlinder-Uhr, 1 Cigarren-Etuis von Gilber, 6 Dutend Meffer, 6 Dud. Gabeln und 6 Dub. Löffel, verfilbert, 6 Tafeltücher mit je 12 Gervietten, fein Damaft, 1 Rahmafdine von Wheeler und Wilfon, 1 fconer Ofenichirm, 1 Solgtaften ac. Sammtliche Gegenstände find Montag ben 14. b. Dr. in dem Berfieigerungs-

lotale zur Anficht aufgestellt.

There was the C. Lenendeder.

Uhren-Versteigerungs-Anzeige. 23116

Donnerstag ben 17. December 1. 3. Vormittags 10 Uhr läßt Herr F. Baumgardt von Langenschwalbach im Kimmel'schen Saale, Kirchgasse 8 dahier, eine große Parthie icon gebrauchter und auch neu vergoldeter 18 taratiger Cylinder-, Anker-, Repetir-, Reise- und Duples-Uhren mit schweren Behäufen und feinen Werten, gegen Baarzahlung an den Meiftbietenden verfteigern.

Avis für Haushaltungen & Waschereien!

Alle Sorten Harz-& Kernseifen

(ftete troden, von vorzüglicher Gute und zu reellen Preifen),

Stearinkerzen — Soda — Stärke — Bläue bei W. Eichelsheim-Axt, Taunusstraße 57. 530

H. W. Erkel,

Webergaffe 4, empfiehlt zu

Weihnachtsgeschenken

sein reichafsortirtes Lager in

weißen Stickereien,

als: Kragen und Manschetten in Wull und Leinen, garnirt mit echten und unechten Spitzen, Cravatten, Linontücher, Streifen und Einsätze in Mull, Jaconet und Leinen, Tauf= und Tragkleider, Unterröcke, Blousen 2c. 2c., sodann

fertige Wäsche,

als: Herrn= und Damenhemden in Leinen, Shirting und Flanell, Beinkleider, Rachtjacken, Unterrocke mit und ohne Bolants, wollene und baumwollene Damenstrümpfe, Hauben, Corfetten 2c.

Ferner: Leinen= und Batist-Taschentucher, sehr schone gestidte und glatt leinene hembeneinsätze und

Bielefelder Leinen,

Tafeltücher, Servietten, Handtilder, Thee = und Dessert-Servietten in Orell und Damast; sodann

Gardinen jeder Art

in bekannter großer Auswahl und

alle Arten sonstiger Baumwollstoffe,

als: Shirting, Piqué, Sateen, Barchent, Mull, Jaconet, Cambrie, Till;

fowie

Spiken und Spiken-Gegenstände,

als: Taschentücher, Fanchons, Barben, Kragen 2c.

Angelmanne Preije feit!

99997

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe mein sämmtliches Waaren-Lager zu bedeutend herabgesetzten Preisen und es bietet sich Gelegenheit schöne billige Weihnachtsgeschenke zu kaufen; zur besonderen Beachtung empfehle:

Eine große Auswahl Damen-hemben in Shirting und Leinen mit und ohne Stiderei von 2 fl. 12 fr., 3 fl. 30 fr. bis 6 fl., Rachtjaden in Shirting, Bique und Batift mit und ohne Stickerei von 2 fl. 12 fr. bis 3 fl. 30 fr., Damen-Unterhosen mit und ohne Stiderei von 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. 30 fr., Rachthemben mit Stickerei 4 fl. 30 fr., 400 Reglige-Sauben, gewöhnlicher Breis 1 fl. 12 fr. und 2 fl., verfanfe à 30 und 45 fr. das Stud, Reglige-Sauben mit Band bon 1 fl. bis 1 fl. 30 fr., 200 Stud Mull-Bloufen, elegant, mit und ohne Band von 2 fl., 3 fl. 30 fr. bis 5 fl. das Stud, weiße Cachimir-Bloufen à 3 fl. 30 fr., weiße Alpaca-Blousen à 4 fl. 30 fr., schwarze Tull-Blousen à 5 fl. das Stüd, alle Farben Thybet-Bloufen von 3 fl. an, weiße Batift-Bloufen von 2 fl. 30 fr. an; eine Parthie Garnituren (Rragen und Manschetten) à 20 fr. die Garnitur, gefticte Garnituren à 36 fr. die Garnitur, farbige Thybet= und fcmarg feidene Manschetten von 24 bie 36 fr. bas Paar, gefteppte ichwarze feldene Manschetten à 48 tr. das Paar, fertige wollene Unterrocke à 3 fl. 30 fr., fertige weiße Shirting-Unterrocke mit 1 und 2 Volants à 3 und 4 fl. der Rock; eine Parthie weiße Pique-Kinder-Jäckhen von 2 fl. an, Batist- und Bique-Kinder-Rleidchen von 3 fl. 30 fr. an, weiße Mull- und Batist-Kinder-Bloufen von 2 fl. 24 tr. an, eine große Auswahl feine gestickte Garnituren, gewöhnlicher Preis 5 und 6 fl., verlaufe von 2 fl. 30 fr. bis 4 fl. die Garnitur, weiße achte leinene Taschentücher von 3 fl. 30 fc. an das Dutiend, leinene und leinene Batift-Tafchentucher mit bunten Rand, Linon-Taschentucher von 45 fr. an, gestidte Taschentucher von 36 fr. bis 5 fl. das Stud, leinene Rinder-Taschentucher in weiß und carrirt von 2 fl. an bas Dutend, großes Lager in leinenen herrn-Stehund Umlegtragen, leinenen Berrn-Manschetten, Tag- und Rachthemben in Leinen und Shirting, leinene Herrn-Unterhosen, Cachenez und Foulards, Anaben-Hemben und Knaben-Kragen in jeder Größe, gestickte Ginfatze und Streifen in Batift und Leinen, leinene Brufteinfate von 30 fr. an bis zu den feinften geftidten, alle Sorten Mull, Jaconet, Bique, Shirting und Leinen, sowie noch mehrere hier nicht benannten Artitel verlaufe ju bedeutend herabgefetten Breifen.

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

Weihnachts zu bedeutend habe

Mleiderstoffe:

Eine enorme Auswahl der verschiedensten modernen Stoffe zu 41. 4 fl. 30 kr., 5 fl. und 6 fl. das Kleid.

Eine Parthie schottisch-carrirte reinwollene Popelines (Fabrikpreis 48k

Sinfarbige rein wollene Popelines und Reppfe von 45 kr. an die A Schwarze und farbige Damentuche von 1 fl. 36 kr. an per Elle. Frländische Popelines, Serge à soie, Granit à soie und andere k

modernsten Kleiderstoffe, außergewöhnlich billig. Unterrocktoffe, rein wollen von 26 fr. an per Elle. Abgepaßte Unterröcke von 2 fl. an das Stück.

Châles:

Französische gewirkte Cachemir-Long. Chales von 25 fl. an bis 250 l

Aecht englische Himalaya-Châles zu 10 fl. 30 fr. per Stück. Lama-Châles, große Auswahl (früher 12 fl.) zu 7 fl. 30 fr. das Still Schwarze Sachemir-Châles von 3 fl. 30 fr. an das Stück. Schottische Long-Châles und Herrn-Plaids von 8 fl. an das Stück. Cachenez und Echarpes für Herrn und Damen in großer Auswahl.

Eine Parthie Foulos Weiße leinene Taschentücher m Sophas und Bett-Vorlagen, mehrere Parthien, aber bedeutend ka

Bachai

Ausverfauf abgesetzten Preisen. Confection. Wintermantel, große und weite Double-Baletots von 8 fl. an bas Stiid. Paletots und Jacquets in den modernften Façons und reichen Bergierungen zu billigen Preifen in außerft fconer Masmahl. Jaden in schwarz und farbig von 2 fl. 30 fr. an das Stud. Fertige Unterrode in Moire, Sammt und anderen modernen Stoffen. Baschlict's, seidene, Cachemir - und Alpaca - Blousen, Concertmäntel, Atlaskragen u. f. w. Baumwollwaaren. Cattune von 9 fr. an die Elle. 50 % Französische Jaconnets von 14 fr. an die Elle. Biques und Bercale bedeutend unterm Gintaufspreis. Beigen Mull für Rleiber von 14 fr. an per Gle. Tarlatanes in allen Farben, sehr billig. Rouleauxstoffe, Plumeauzeug, Zwillch, Barchent, Bettzeuge, weiße Piqués, Madapolams, Shirtings 2c. 2c. Stild ď. Cachenes und Charpes für Herrn und Damen foulds zu 1 fl. das Stiick. her m 2 fl. 48 kr. an das Dutsend. , derordentlich billig, nebst vielen anderen Artikeln zu end kabgesetzten Preisen. aach & Straus, Webergasse 21.

exteres on the land of the lan

ereien in jeden Art auf Stramin, Leder und Tuch, empsehlen wir unser reichhaltiges Lager von

möglicher Auswahl und haben wir in jedem Genre Sachen zurückgesetzt.

eine

gezeichneten Sache

Montirte Gegenstände sind stets zur Ansicht vorräthig.

Da ich bisher keine Gelegenheit fand, mein Geschäft im Ganzen abzugeben, so zeige ich hiermit an, daß ich dasselbe innerhalb kürzester Zeit definitiv aufzulösen gedenke und zu diesem Zweck meine sämmtliche Waaren zu bebeutend ermäßigten Preisen verkaufe.

Die Erwartung, mein Waarenlager im Ganzen abgeben zu können, veranlaßte mich, dasselbe bis jetzt mit dem Neuesten in allen Artikeln wohl affortirt zu erhalten; es bietet sich daher den hiesigen Einwohnern die beste Gelegenheit dar, schöne, gute und billige Einkäufe machen zu können. Ganz besonders aufmerksam mache ich auf eine große Auswahl von Damenkleiderstoffen und Damenmänteln im neuesten Geschmack und bei dem gegenwärtig sehr hohen Preise der Seide, auf schwarze und farbige Seidenstoffe, Foulards und Seidensammte.

Wiesbaden, den 7. December 1868.

22900

August Jung.

Winter-Paletots

habe eine neue große Auswahl in den modernsten Facons erhalten und empfehle dieselben zu besonders billigen Preisen.

23218 Bernh. Jonas, Langgaffe 25.

Handschuhlager von Mt. Pfister

aus Throl, neue Colonnade 4.

Größte Auswahl der bekannten besten Sandschuhe in allen Sorten und Qualitäten; billigste Preise für den Weihnachtsverkauf.

Handschuhlager von M. Pfister

aus Throl, neue Cokonnade 4. 23122

Geftricte und gewobene wollene

strümpfe und Socke

in schöner Auswahl bei

E. Lugenbühl, Markiftraße 28. 21417

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Geschäfts vertaufe ich nicht allein wie gewöhnlich, sondern sämmtliche, Gegenstände, ganz neu, werden um 1/3 unter dem Fabritpreise abgegeben.

500 Dtd. verschiedene Brofchen, welche früher 1-3 fl. tofteten, erlaffe ich

jest, um damit schnell zu räumen, zu 6, 12, 18, 24 und 36 fr.

Ebenso habe ich 6 Kisten Lederwaaren zum gänzlichen Ausverkauf erhalten, z. B.: Bortemonnaie's, gut in Leder, zu 9, 12, 18, 24, 36 kr. dis zu den feinsten, Sigarren-Etuis mit und ohne Stickereien zu 36 kr. und höher bis zu den feinsten, Brieftaschen von 24 kr. an, Albums nicht mehr von 36 kr. an, sondern von 24 kr. an dis zu den seinsten, Necessaires für Kinder und Damen von 36 kr. an dis zu den seinsten, Briefmappen mit und ohne Einrichtung zu 24 kr. und höher.

Der Ausvertauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis 8 Uhr

Abende ftatt.

NB. Dan bittet genan auf die Firma gu achten :

21750 Carl Bonacina, neue Colonnade Nr. 34.

C. Hönge, Sattler, 2 Goldgasse 2,

empfiehlt fein reichhaltiges Lager in Sattlerartiteln, als:

Herrn- und Damenkoffer, Taschen aller Art, Schulranzen, Schlittsschuhe, Hosenträger, Gürtel, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Krankenund Kinderwagen, Regenmäntel, Stulpen u. s. w.

Montirungen von Stickereien zu Taschen und Hosenträgern werden rasch, elegant und zu den billigften Preisen angefertigt. 22282

Ede der Geisbergund Taunusstraße, Franz Feix, Ede der Geisbergund Taunusstraße,
vormals Heinrich Feix,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reich affortirtes Strumpswaaren-Lager, als: Hosen, Jacken, Strümpse, Herrnwesten, Leibbinden 2c. in Wolle, Baumwolle und Seide, sowie eine reiche Auswahl in wollenen Damen- und Kinder-Röcken, Seelenwärmern, Winter-Handschuhen zu sehr billigen, festen Breisen.

Zimmer-Teppiche, Sopha- & Bett-Borlagen

in den neuesten Deffins und vorzüglicher Auswahl empfehle beftens 19281 Reinhard Thoma, Marktftraße 6.

Pferdedecken

in großer Auswahl, sowie gute Schafwolle für Decken und Röcke empfehle billigst Reinhard Thoma, Marktstraße 6. 20050

Bei Schreiner Ruppert, Webergasse, sind neue nußbaumene Möbel zu verlaufen, als: Rommoden, Bettstellen, Kaunitze, Nacht-, Schreib- und runde Tische, Waschschränke mit Marmorplatten. 22018

Biesbadener

beginning of the district and the state of the state of THE

Montaa

(IV. Beilage ju Ro. 294) 14. December 1868

Die Fortsetzung ber naturwiffenschaftlichen Winter-Bortrage im Mufeumsfaale findet Mittwoch den 6. Januar t. Jahres ftatt.

Der Vorstand.

besangverein Uni

Um ferneren Jrrungen fowohl in munblichen Besprechungen, wie in fonftigen Zuschriften an ben Gesangverein zu vermeiden, bringen wir hiermit zur öffent-lichen Kenntniß, daß nicht mehr Herr E. Det, sondern Herr Bh. Roth als Brafibent des Bereins fungirt.

Im Ramen bes Bereins. Der Borftand:

Ph. Linder. Frig Beder. Rarl Schent. Bilbelm Beder. Joseph Anevels. Rarl Rappes.

Taunus-Eisenbahn.

Alle Diejenigen, welche für Lieferungen und ausgeführte Arbeiten oder für Rabatt-Bergütung aus Gütertransporten aus bem mit bem 31. December schließenden Jahre Forderungen an die Tannus-Eisenbahn Gesellschaft zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen späteftens bis jum 31. Januar 1869 zur Feststellung und Zahlungs-Unmeifung an den Unter-Frankfurt a. M., den 11. December 1868.

Der Direktor der Taunus-Gifenbahn. no otter tisten amarica an Wernher.

toir-, Schreib- und Wand-Kalender

und die fo beliebten Schiller : Ralender gum Abreifen empfiehlt zu billigen Preifen Flocker, Webergaffe 17. 461

Da mir von einer ber bebeutenbften Glasfabriten die Riederlage von Zafelglas an hiefigem Blate übertragen wurde, fo zeige ich hiermit ergebenft an, daß daffelbe zu Driginalpreifen der Fabrit, von mir zu beziehen ift. Gleichzeitig empfehle mein Lager in mattem, Mouffelin- und farbigem Tafelglas, Rosetten in div. Farben, Gold- und Politurleiften, Spiegel- und Photographie-Rahmen zur gefälligen Abnahme. 22328 Franz Weber in Maing, Augustinerftrage.

Kalbfleisch per Pfund 12 fr., geräucherte Leber = und Blutwurft per Bfund 16 fr. ju haben Steingaffe Ro. 23.

Mähmaschinen-

Seide, schwarze, auf Rollen, richtiges Loth	
" in Strängen, " "	36 "
" farbige, in Strängen, das Loth	54 "
tleine Rollen farbige Maschinen-Seide	12 .
ebenfo alle leinene und baumwollene Zwirne und Radeln,	febr billio
bei G. Rach & Co., Rengaffe 11	
The March of Stenguille 11	· FOIO

Meine reich affortirte

Fabrik-Niederlage von Gardinen

jeglicher Art, erlaube ich mir einem geehrten Publikum angelegentlichst zu empfehlen.

Gediegene Waare zu festen Fabrikpreisen.

142 G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Herrenhemden

in allen Größen u. Qualitäten und solidester Waare empfiehlt zu sehr billigen Preisen

10791

H. W. Erkel, Webergaffe 4.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von jetzt an Safnergaffe 10 wohne und durch Ersparniß der Ladenmiethe alle vorkommenden Schneiderarbeiten um sehr billigen Preis verfertige, für passende Arbeit wird garantirt.

NB. Alle noch fertigen Rleider werden, um damit ju raumen, gum felbft-

toftenden Preise verkauft.

19769

Wilh. Hack, Tailleur.

Ovale Rahmen

für Photographien und Haussegen, Bisitenkarten: Rähmchen, Gold: und Politurleisten, sowie auch das sertige Einrahmen empfiehlt billigst 23299

Carl Jäger, Langgasse 16.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs: Majchine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wichien der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im hinterban bei Fran Löffler. 12318

Steingasse 31 find eine gebrauchte Bettstelle, ein Waschbuttchen und ein Rrautständer zu verkaufen. 23319

Lebkuchen,

als: feinste Baseler -, Mandel -, Bisquit -, Marzipan - und Dessert-Lebkuchen und sonstige Artikel aus der Rahlo'schen Lebküchlerei in Franksurt a. M. empsiehlt Franz Köhr, Kirchgasse 35. 23404

Sehr gute Lebkuchen

bei Bäcker Maldaner, Marktstraße 25. 23411

Weihnachtslichtchen und Wachsstöcke

in allen Größen und Farben, sowie febr prattifche Lichthalter empfiehlt

23377

A. Thile, Kirchgaffe 10, vis-à-vis dem Monnenhof.

Stearinlichter, Prima Münzing, per Paquet 24 fr. Zweite Sorte " 22 fr., Petroleum Prima per Schoppen 7 fr., Rüböl 11 fr., Lampenöl 12 fr., feinster Biscuitvorschuß per Rumps, 83 psind, 1 fl., Welis per Pfund 18 fr., Gries 7 fr., Nudeln 10 fr., Sago 10 fr., ostind. Sago 18 fr., Macaroni 20 fr., feinstes Traubengelse 14 fr., holl. Zuckersprup 12 fr., Apfelfrant 7 fr. bei J. Hand, Mühlgasse. 23054

Nicht zu übersehen!

Einem verehrlichen Publikum zur gefälligen Nachricht, daß die vielseitig verlangten gelben Porzellanöfen wieder vorräthig find; dieselben können fertig transportirt werden und find durch billige Preise sowohl als auch gute Einrichtung mit Kohlen- oder Coaksfeuerung sehr zu empfehlen. Fertige aufgestellte von verschiedenen Größen können zu jeder Zeit in meinem Lokale Emserstraße 29 d eingesehen werden.

Wiesbaden, im December 1868.

J. W. Weber. Goldonic 8. 23066

Louis Hartmann. 23354

Bekanntmachung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich das von meinem feeligen Manne bisher betriebene Schloffergeschäft an Herrn Jacob Müller abgetreten habe, indem ich das diesem Geschäfte gewidmete Zutrauen dankend anerkenne.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich mich in allen im Schloffergeschäft vorkommenden Arbeiten und werde ich mich bestreben, die mir werdenden Aufträge bestens und billigft auszuführen, um das mir zu schenkende Bertrauen dauernd zu sichern.

Jacob Müller,

23376 Ede ber Häfner- und Mühlgaffe bei Raufmann Haub.

Befanntmachung.

Bei Bader Ploch, Safnergaffe 7, sind jeden Tag Solztohlen per Rumpf 6 fr. zu haben. 23351

Bu verlaufen: Eine zweischläfige, schöne Nußbaum-Bettstelle, ein Schräntchen, ein ovaler Spiegel, Bilder, Thonfiguren, ein Fliegenschrant, eine Thete und Glasauffat, Nerostraße 30.

Ein Rochofden mit Rohr zu verlaufen Romerberg 6, Seitenbau. 23402

August Beyerle. Wein-Handlung,

All the same of the same of the same	15	neinsti	rasse 2	09		Mary Street, St
empfiehlt auf	bevorfiehende	Feiertage	1857r.	1858r.	1862r.	1865r

43	per 1/1 Litre ohne Glas.	per 8/4 Litre ohne Glas.
Laubenheimer	24 tr.	Rübesheimer 48 fr.
Miersteiner .	30 "	Hochheimer 48 "
Erbacher .		Rauenthaler Berg (Ausl.) 1 fl. — "
Lorder	· · · · · · 42 "	Meroberger (Ausl.) berg. Cab. 1 , 45 ,
Geisenheimer (Rießling) 48 "	Ingelheimer, rother 42 "
	Wialaga (alt) 1 fl.	24 fr.,

Madenra 1 fl. 45 fr.,

Moufficender Rheinwein 1 fl. 45 fr.

Auch können die Weine in kleineren und größeren Gebinden bezogen werden. Leere 1/4 Flaschen werden zu 8 fr., 3/4 Litre-Flaschen zu 6 fr. zurück-

Oberingelheimer Rothwein (1865^r

per Flasche 30 fr.: ferner diverfe reingehaltene rothe und weiße Rheinweine gu 30, 36, 48 fr. 1 fl. per Flasche einschl. Glas empfiehlt

August Koch, Metgergaffe 3. 521

Bang frifch eingetroffen :

Die fo beliebten gebratenen, marinirten Saringe (jum Robeffen) per Stud 5 fr., Rieler Bückinge per Stud 2 fr., Sprott per Pfund 30 fr.,

Seezungen (Soles) per Pfd. 24 fr.,

somie extragrofe Rhein-Meunaugen (Bricken), ruffischer und Elb-Caviar, gemäfferten Laberban ac.

Berner treffen heute ein ib eldefent, empfehle ich nie gliege Angelen guge

eingetroffen bei

bei F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 23421 Suge Bratbudinge, 2 Stud o fr., jowie Budinge gum Roheffen frifch Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 23412

per Stück 3 fr. bei August Koch, Metgergasse

Feinstes Obst:Gelee neues wohlschmedendes Zuderrübenkraut mpfiehlt J. W. Weber, Goldgaffe 8. modudavilleriale ene. 1

Theespitzen	per Pfund 1	fl. 12 fr.,	gefucht Risk
Congo	tin efficient at 198.	, 36 , 48 ,	in the state of th
fein	1	" 30 " (इंड्रे 21243
Jmperial Pecco fein	difmer fame Pessign	" 30 "E	opin House
" feinst	. "isenloven. 4	" - "	à -

in ftets frischer Waare, empfiehlt F. L. Schmitt, Taunusftrage 25.

Für Hnsten=, Brust= und Halsleidende! Island. Moospasten per Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei 528 A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Aechter afrikanischer Mocca-Kaffee

per Pfund 30 fr., im Originalballen von ca. 120 Pfund à 28 fr. Diese billige Sorte Mocca, welche nur selten im Handel vorkommt, ist als außerordentlich fräftig und reinschmeckend sehr zu empfehlen.

Probefendungen von 1-5 Bfund gegen Radnahme.

genieu

21206 in ber 23296

3

Sec

id

16=

TI

21

12

6

Frantjurt a.M. Friedrich Bender, Domplat 2. 434

Nouveautés.

Soeben habe ich eine Parthie **Bonquets-Fächer** erhalten, welche sich sehr gut zu kleinen Weihnachtsgeschenken eignen.

23061

D. Fumagalli,
neue Colomade 9.

Frankfurt a. M.

Beil 31. Bing jun. & Co. Beil 31.

beehren fich die Eröffnung ihrer

Weihnachts-Ausstellung

Dieselbe bietet eine reichhaltige Auswahl

Gebrauchs= u. Luxus=Artifel

2011Bperfauf von französischem Roch= und Bratgeschier zu herab-

23112 H. Jung Wwe., Ellenbogengaffe 3.

Langgaffe 21 find Miffe das hundert 5 tr. zu haben.

23474

Für den ganzen Kreis Wiesbaden

werden für eine inländische Fener-Bers. Sesellschaft tüchtige Agenten gesucht. Fr. Offerten sub M. E. 817 zur Weiterbeförderung an die Herren Daasenstein & Bogler in Frankfurt a. M. 520 Ein halber Plat 1. Hangloge (Bordersitz, Eckplatz) ist abzugeben. Näh. in der Expedition d. Bl. 21206
Ein Kind kann gute und aufmerksame Pflege erhalten. Näheres in der

Berloren.

23296

Expedition d. Bl.

Verloren wurde am 9. d. Mts. ein kleines ovales Medaillon, enthaltend zwei Portraits "Bater und Kind". Der redliche Finder wird gebeten, baffelbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 23237

Bom Theater nach dem Berliner Hof wurde am Donnerstag Abend ein Belgtragen (Rerz) verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung im Berliner Hof, Parterre-Zimmer 4.

Berloren am Freitog Mittag ein rothes ledernes Täschen mit Hatelarbeit aus der Friedrichstraße bis in die Langgasse. Man bittet um Abgabe Friedrichstraße 10, eine Stiege, gegen Belohnung. 23363

Verloren wurde in der Langgasse von einem Kinde ein angesangener gestickter Bantossel, welcher für eine Weihnachtsgabe bestimmt war. Es wird der redliche Finder bei Abgabe in der Exped. außer einer Belohnung dem Kinde ein besonderes Vergnügen machen.

Bor einigen Tagen murde ein silbernes Bracelet verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Häfnergasse 5. 23379

Ein Madchen, das Weißzeugnähen und gut Ausbessern fann, sucht Beschäftigung. Näheres Römerberg 35.

23309

Es werden zwei Madchen zur Aushülfe in ein Labengeschäft gesucht. Nah. Spiegelgaffe 4.

Ein Dabchen, bas schön nähen und flicken kann, wird auf zwei Tage in ber Woche gesucht. Näheres Expedition. 23407

Stellen-Gesuche.

Ein starkes Dienstmädchen, das etwas kochen kann, wird auf Weihnachten gesucht Michelsberg 22. 23211

Gegen guten Lohn

wird in Mainz, Stadthausstraße No. 25 neu, auf's nächste Ziel eine israelitische Köchin gesucht. 23134

Ein braves Mädchen vom Lande, welches alle Hausarbeit versteht, wird gefucht. Näh. Oberwebergaffe No. 37.

Ein fleißiges Dienstmädchen wird gesucht. Rah. Ellenbogengasse 9. 23835 Gesucht auf gleich ober später ein fraftiges Mädchen zu Haus- und Rüchenarbeit und zur Bedienung von Fremden. Näh. Exped. 23332

Familienbund.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten Neugasse 20. 23375 Es wird in einem herrschaftlichen Hause eine Kinderfrau oder Kindermädchen zum 1. Januar verlangt, aber nur eine, die in solcher Stellung schon gewesen ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Berliner Hof, Varterre, Zimmer Nr. 4. 23369 Ein braves Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 30. 23393

Rheinstraße 18 im hinterhaus wird auf gleich ober Weihnachten ein Dabcher gesucht.
Ein braves, mit guten Zeugniffen verfehenes Madchen, für Saus unt Rüchenarbeit, wird zu Weihnachten gefucht. Naheres zu erfragen Abelhaid
ftraße 20, 1 Treppe hoch. 23397 Ein reinliches Madchen sucht in einer kleinen Hanshaltung einen Dienft ale
Pausmadden oder Mtadchen allein. Räheres zu erfragen helenenftrage 16
im Hinterhaus. 23405 Für ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht man eine Stelle
Expedition d. Bl. 23406
Ein reinliches Mädchen, das die Hausarbeit gründlich verfteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres zu erfragen Stiftstraße 14 a
Bel-Etage. The data de
Ein junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, sowie auch mit der Buch- führung bekannt ift, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Nähere
Auskunft ertheilt Herr Wilhelm Engel, Goldarbeiter, Marktstraße. 23273 Ein tüchtiger Schrein er geselle gesucht Rheinstraße 21. 23204
Ein junger Kellner sucht sogleich eine Stelle. Näheres Expedition. 23281 Ein gewandter Junge wird als Laufbursche gesucht. Näh. Exped. 23338
Ein zuverlässiger, junger Mann, ber schon mehrere Jahre in Mainz in einem großen Geschäft thätig war, wünscht auf bald eine passende Stelle, oder auch
als Hausbursche. Rah. Friedrichstraße 8, Hinterhaus. 23373
Eine ruhige Familie sucht auf den 1. April k. J. eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, 2-3 Mansarden nebst entsprechendem Zubehör in der Friedrich-straße, Bahnhofstraße 2c. Näh. Exped. 22909
Gefucht ein ober zwei einfach möblirte Zimmer mit Rochofen.
Sefucht ein oder zwei einfach möblirte Zimmer mit Kochofen. Schriftliche Anerdieten unter Lit. L. H. nimmt die Expedition dief. Bl. entgegen.
Dotheimerstraße ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, monatlich zu 7 fl. an einen Herrn zu vermiethen. Räheres Ervedition. 23433
Dotheimerstraße ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, monatlich zu 7 fl. an einen Herrn zu vermiethen. Näheres Expedition. 23433 Dotheimerstraße 27a ist eine Wohnung von zwei Zimmern nehst Keller zu vermiethen. Näh. zweite Thür links, Parterre. 23367
Dotheimerstraße ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, monatlich zu 7 fl. an einen Herrn zu vermiethen. Näheres Expedition. 23433 Dotheimerstraße 27a ist eine Wohnung von zwei Zimmern nehst Keller zu vermiethen. Näh. zweite Thür links, Parterre. 23367
Dotheimerstraße ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, monatlich zu 7 fl. an einen Herrn zu vermiethen. Räheres Expedition. 23433 Dotheimerstraße 27a ist eine Wohnung von zwei Zimmern nehst Keller zu vermiethen. Näh. zweite Thür links, Parterre. 23367 Ellenbogengasse 15 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 23260 Faulbrunnenstraße 3 Barterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 22971
Dotheimerstraße ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, monatlich zu 7 fl. an einen Herrn zu vermiethen. Räheres Expedition. Dotheimerstraße 27a ist eine Wohnung von zwei Zimmern nehst Keller zu vermiethen. Näh. zweite Thür links, Parterre. Ellenbogengasse 15 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer 23367 Gulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 22971 Friedrichstraße 3 Parterre, Sonnenseite, sind 2 möblirte Zimmer mit Doppelsenster, Teppich durchweg und Porzellanösen zu vermiethen.
Dotheimerstraße ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, monatlich zu 7 fl. an einen Herrn zu vermiethen. Räheres Expedition. 23433 Dotheimerstraße 27a ist eine Wohnung von zwei Zimmern nehst Keller zu vermiethen. Näh. zweite Thür links, Parterre. 23367 Ellenbogengasse 15 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu vermiethen. Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 22971 Friedrichstraße 3 Parterre, Sonnenseite, sind 2 möblirte Zimmer mit Doppelsenster, Teppich durchweg und Porzellanösen zu vermiethen. 22886 Rapellenstraße 6 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 23252
Dotheimerstraße ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, monatlich zu 7 fl. an einen Herrn zu vermiethen. Räheres Expedition. 23433 Dotheimerstraße 27a ist eine Wohnung von zwei Zimmern nehst Keller zu vermiethen. Räh. zweite Thür links, Parterre. 23367 Ellenbogengasse 15 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 23260 Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 22971 Friedrichstraße 3 Parterre, Sonnenseite, sind 2 möblirte Zimmer mit Doppelsenster, Teppich durchweg und Porzellanösen zu vermiethen. 23252 Dere Rheinstraße 6 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 23252 Dbere Rheinstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Rüche, auf 1. Januar zu vermiethen. 23285
Dotheimerstraße ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, monatlich zu 7 fl. an einen Herrn zu vermiethen. Näheres Expedition. 23433 Dotheimerstraße 27a ist eine Wohnung von zwei Zimmern nehst Keller zu vermiethen. Näh. zweite Thür links, Parterre. 23367 Ellenbogengasse 15 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer 23260 Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 22971 Friedrichstraße 3 Parterre, Sonnenseite, sind 2 möblirte Zimmer mit Doppelsenster, Teppich durchweg und Porzellanösen zu vermiethen. 23252 Kapellenstraße 6 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 23252 Obere Rheinstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Kiiche, auf 1. Januar zu vermiethen. 23285
Dotheimerstraße ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, monatlich zu 7 fl. an einen Herrn zu vermiethen. Räheres Expedition. 23433 Dotheimerstraße 27a ist eine Wohnung von zwei Zimmern nehft Keller zu vermiethen. Mäh. zweite Thür links, Parterre. 23367 Ellenbogengase 15 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu vermiethen. Taulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 22971 Friedrichstraße 3 Parterre, Sonnenseite, sind 2 möblirte Zimmer mit Doppelsenster, Teppich durchweg und Porzellanösen zu vermiethen. 23268 Kapellenstraße 6 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 23252 Obere Rheinstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, auf 1. Januar zu vermiethen. 23285 Taunusstraße 2, 2 Stiegen, ist ein schönes, möblirtes Zimmer, Sonnenseite, an einen Herrn oder Dame auf gleich zu vermiethen. 23367 Wellritzstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 23367
Dotheimerstraße ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, monatlich zu 7 sl. an einen Herrn zu vermiethen. Räheres Expedition. Dotheimerstraße 27a ist eine Wohnung von zwei Zimmern nehst Keller zu vermiethen. Näh. zweite Thür links, Parterre. Ellenbogengasse 15 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer 23260 Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 22971 Friedrichstraße 3 Parterre, Sonnenseite, sind 2 möblirte Zimmer mit Doppelsenster, Teppich durchweg und Porzellanösen zu vermiethen. Papellenstraße 6 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 23252 Obere Rheinstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, auf 1. Januar zu vermiethen. Taunusstraße 2, 2 Stiegen, ist ein schönes, möblirtes Zimmer, Sonnenseite, an einen Herrn oder Dame auf gleich zu vermiethen. Bellrigstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Wellrigstraße 18 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu verm. 23271 In einem Landhause in der Nähe des Kursaals und
Dotheimerstraße ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, monatlich zu 7 fl. an einen Herrn zu vermiethen. Räheres Expedition. Dotheimerstraße 27a ist eine Wohnung von zwei Zimmern nehst Reller zu vermiethen. Räh. zweite Thür links, Parterre. Ellenbogengasse 15 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer 23260 Faulbrunnenstraße 3 Varterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 22971 Friedrichstraße 3 Varterre, Sonnenseite, sind 2 möblirte Zimmer mit Doppelsenster, Teppich durchweg und Porzellanösen zu vermiethen. Dere Rheinstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, auf 1. Januar zu vermiethen. Diete, an einen Hern ober Dame auf gleich zu vermiethen. Bellrichstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Bellrichstraße 12 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu verm. Bellrichstraße 18 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu verm. Dheaters ist die Parterrewohnung, möblirt, zu vers
Dotheimerstraße ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, monatlich zu 7 sl. an einen Herrn zu vermiethen. Räheres Expedition. Dotheimerstraße 27a ist eine Wohnung von zwei Zimmern nehst Keller zu vermiethen. Näh. zweite Thür links, Parterre. Ellenbogengasse 15 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer 23260 Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 22971 Friedrichstraße 3 Parterre, Sonnenseite, sind 2 möblirte Zimmer mit Doppelsenster, Teppich durchweg und Porzellanösen zu vermiethen. Papellenstraße 6 sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 23252 Obere Rheinstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, auf 1. Januar zu vermiethen. Taunusstraße 2, 2 Stiegen, ist ein schönes, möblirtes Zimmer, Sonnenseite, an einen Herrn oder Dame auf gleich zu vermiethen. Bellrigstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Wellrigstraße 18 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu verm. 23271 In einem Landhause in der Nähe des Kursaals und

Gine ichone Wohnung in einem Landhaufe, beftebend in 1 Salon, 3 Bimmer, 2 Manfarden nebft allem Bubehör, ift fofort auch fpater an eine ruhige Familie ju vermiethen. Raberes Expedition. In meinem neuen Saufe, Ede ber berlängerten Rhein- und Schwalbacherftrage ift der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Ruche nebst Bubehor, fogleich zu bermiethen. Bonock fraust vanis in geni Jacob Rath 28347 Beidenberg 1 im hinterhaus tann ein Arbeiter Schlafftelle erhalten. 23386 Ein Arbeiter tann Logis erhalten fl. Schwalbacherftrage 5. Ein herr tann Logis erhalten Webergaffe 40, 2 Stiegen hoch, rechts. 23401 3mei Arbeiter können Logis erhalten Webergaffe 40, 2. St., rechts. 23401

Geborene, Proflamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 17. Nov., dem h. B. u. Landwirth Jakob Momberger eine T., N. Christiane Julie Charlotte. — Am 17. Novbr., dem h. B. u. Kaufmann Heinrich Reppert eine T., N. Anna Margarethe Christiane. — Am 17. November, dem h. B. u. Kaufmann Anton Sanner ein S., N. Maria Karl Ernst Christian. — Am 21. Novbr., dem Lehrer Wilhelm Schild dabier eine T., N. Marie Elisabeth Katharine Emma. — Am 23. Nov, dem h. B. n. Schreiner Philipp Schmitt eine T., N. Marie Elisabeth Leonhardine. — Am 23. Novbr., dem Sergeanten der 4. Apfündigen Batterie des Hest. Feld-Art.-Reg. Nr. 11 Christian Krückau von hier ein S., N. Adolf Angust Franz Philipp. — Am 29. Nov., dem Accise-Ansseher Johann Knie ein S., N. Johann Karl. — Am 1. Decbr., dem Taglöhner Johann Balentin Wall von Erbach ein S., N. Constantin. — Am 1. Decbr., dem h. B. n Kansmann Deinrich Cürden eine T., N. Amenda Franziska. — Am 9. Dec., dem Chirurgen Karl Daum von Monabaur ein S., N. Konrad August.

Proclamirt: Der h. B. n. Spengler Georg Berschwinger und Glise Fink bon Roth am See in Württemberg. — Der b. B. n. Gifenhändler Ludwig Jung und henriette Maurer von hier. — Ludwig Geibel, Hauptmann und Comp. Chef im 4. Niedersichlesischen Inf.-Reg. Nr. 51 zu Brieg und Marie Nenendorff von hier. — Der Schuhmacher Gottlieb Grollmus von Klein-Laubusch, Kreis Brieg, und Katharine Schug von Rirberg. — Otto Jaclofsky, Santboist beim Königl. Seff, Filf-Reg. Rr. 80 dahier, und Ratharine Mickel von Orlen, A. Weben. — Der h. B. u. Taglöhner Anton Joseph Georg Bachert und Eva Elisabeth Eraß von Steinau, Areis Schlichtern. — Der Schneider Georg Nicolaus Christian Schäfgen von Hohenstein und Katharine Margarethe Scheurer von Hereld, A. Nassätten. — Dewald Baldus, heizer auf der Staatsbahn zu Wosbach und Louise Pauline Ernestine Göbell von Diez. — Der Bergolder Johs. Derelmann

bon Sattersheim und Clara Rlippel von Maing.

Getraut: Am 6. Dec., der Kutscher Beier Bremser von Grebenroth und Elisabeth Gebhard von hier. — Am 6. Dec., der Steinhauer Joseph Dietz von Obernrsel und Johannette Wengenroth von Gemünden. — Am 6. Dec., der h.B. u. Taglöhner Philipp Bouillon und Dorothee Oberwinder von Hohenstein. — Am 10. Dec., der Taglöhner Hilipp Heinrich Bettendorf von Oberwalmenach und Johannette Ott von Neuhof. — Am 6. Dec., der Gärtner Franz Köuig von Riedrich und Karoline Jöbel von Flörsheim. — Am 6. Dec., der Maurer Wilhelm Mürz von Offheim, A. Hadamar, und Barbara Mandalena Beierer von Missloch in Baden.

Magdalena Beierer von Wierloch in Baden.

Gestorben: Am 4. Dec., Anna Maria, ehl. T. des Kutscherz Joseph Regel von Aulhausen, A. Midesheim, alt 1 J. 10 M. 24 L. — Am 6. Decbr., die verw. Marie Caspari, geb. Weißgerber, von Winsels, A. Weilburg. — Am 6. Decbr., der h. B. n. Schlosser Franz Conrad Moris Hack, alt 30 J. 10 M. 29 T. — Am 6. Dec., der Lanzlist am Appellationsgericht dahier Friedrich Christian Kunz, alt 48 J. 10 M. 4 T. — Am 7. Dec., Franziela Ernst, geb. Will, Wittwe des Landgerichts-Assesser Ernst zu Furth, alt 58 J. 7 M. 5 T. — Am 8. Dec., Emslie Philippine, ehl. T. des Gastwirths Wilhelm Bretz dahier, alt 3 M. 12 T. — Am 8. Dec., Anna Margarethe Christiane, ehl. T. des h. B. n. Kansmanns Heinrich Keppert, alt 21 T. — Am 9. Decbr., der Bäckergeselle Karl Mahm aus Kentlingen, alt 28 J. — Am 10. Decbr., der Tüncher Heinrich Hahn den hier, alt 32 J. 4 M. 1 T. — Am 10. Dec, Heinrich, ehl. S. des Gastwirth, die Schulmachers Johann Philipp Weinand von hier, alt 2 J. 8 M. 1 T. — Am 11. Dec., die Ehefran des h. B. n. Schlossermeisters Philipp Weiß, Dorothea, geb. Stritt, alt 62 J. 8 M. 13 T. 62 3. 8 M. 13 T.